



P.P. 4310 Rheinfelden

38. Jahrgang / Nr. 374
September 2011

Augarten Spatz



Herausgeber: Bewohnerverein Augarten

spatz@augarten.ch

Erscheint 6x jährlich



Redaktionsschluss der nächsten Nummer:

07.11.2011

Erscheinen der nächsten Nummer:

18.11.2011

Veröffentlichungen widerspiegeln nicht in
jedem Falle die Meinung der Redaktion oder
des Bewohnerverein-Vorstandes.

**Bilder Augartenfest
Seite 2 - 4**

Adventsfenster-Apéro



Der Bewohnerverein lädt alle Interessierten herzlich ein, sich für ein Adventsfenster vom 1. - 24. Dezember 2011 einzuschreiben am:

**28. Oktober 2011 um 19.00 h
im Botteghino Ticinese**

Sollten Sie an diesem Tag leider verhindert sein, können Sie sich auch direkt bei Bruno Cereghetti 079 604 03 17 oder im Sekretariat BV 061 831 32 59 anmelden. Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit mit Ihnen.

Voranzeige

Herzliche Einladung zu unserem
Weihnachtsmarkt am

**Samstag, 26. November 2011
11 - 19 Uhr**

Details erfahren Sie rechtzeitig im nächsten
Spatz. Anmeldung für einen Stand unter 061
831 32 59 oder bv@augarten.ch



**Auch aus Steinen,
die in den Weg
gelegt werden,
kann man
Schönes bauen.**

J.W. von Goethe

Öffnungszeiten Sekretariat (Waschschlüssel laden)
während den Herbstferien wie folgt:

1. - 8. Oktober normal geöffnet

Montag, 10. Oktober OFFEN von 09.00 - 10.30 Uhr

Dienstag, 11. Oktober OFFEN von 09.00 - 10.30 Uhr

Mittwoch, 12. Oktober GESCHLOSSEN

Donnerstag, 13. Oktober OFFEN von 17.30 - 19.00 Uhr

Samstag, 15. Oktober OFFEN von 09.00 - 10.30 Uhr

Bewohnerverein Augarten



Impressionen vom Augartenfest



Pumpen, pumpen, pumpen.....



Fahrten mit der Oelwehr

Bei wunderschönem Wetter startete das Augartenfest 2011 am Samstag, 3. September um 11.00 Uhr. Bereits zur Mittagszeit waren die Festbankgarnituren besetzt und man genehmigte sich einen ersten Imbiss.

Um 13.00 Uhr fing das Spiel- und Spassprogramm rund um das Zentrum an. Wasserrutsche, Hüpfburg, BMX und Bobbycar-Parcours. Als besondere Attraktion kam die Jufü Rheinfelden und man durfte mit dem Feuerwehrschauch auf ein Ziel schiessen. Oder man liess sich mit einem Auto der Oelwehr chauffieren.

Um 15.00 Uhr kam man dann in den Genuss der Flamenco-Gruppe von Remedios Rosa. Leider hatte die Musikanlage auch zu heiss und fiel während des Auftritts aus. Die Damen tanzten dann ohne Musik weiter, bis die Anlage gnädigst wieder spielte (jaja, die Tücken der Technik...). Als Abschluss der Darbietung durften wir die nächste Generation bewundern.

Ein weiteres Highlight lieferte die Tanzgruppe „Smoking-Feets“ von Silvana Vallicotti. Zu fetziger Countrymusik vollführten sie gekonnte Drehungen und rasche Schritte. Zur allgemeinen Freude durfte man dann mit den Ladies mittanzen.

Für das leibliche Wohl sorgte der EHC Rheinfelden, wofür wir ihnen an dieser Stelle herzlich danken.

Wer einen feinen Tee wollte, konnte diesen in der türkischen Teestube geniessen.

Es gab auch einen Ballonwettbewerb und die Kinder liessen viele Ballone fliegen. Wir sind mal gespannt, wie viele Karten zurückgeschickt werden. Die Gewinner werden im nächsten Spatz veröffentlicht.

Am Abend wurden die Tische wieder „voller“ und man amüsierte sich bei gutem Essen, Musik und Tanz. Die Gruppe „Duo Take-Off“ lieferte hervorragende Unterhaltung und man durfte sich sogar Musiktitel wünschen, was rege benutzt wurde.

Um ca. 22.00 Uhr dachte sich Petrus, dass wir eine Abkühlung nötig hätten und liess die Wasserschleusen öffnen, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Bei einem Schlummertrunk liess man den Tag ausklingen.

Es war ein tolles Fest und wir möchten uns nochmals bei allen bedanken, die uns dabei geholfen haben. Auch ein herzlicher Dank an alle Besucher von nah und fern!

Ein spezieller Dank an Hans Gloor, Stadtrat, für seinen Besuch und das nette Gespräch :-)
Mehr Bilder unter www.augarten.ch

Für den Spatz, Evelyne Hefti

P.S. Nächstes Jahr feiern wir 40 Jahre Augarten!!!



Kleines Malheur, das Wasser lief nicht mehr ab...



Voll cool, mit dem Wasserschlauch so weit zu spritzen...



Hüpfburg für die Kleinen...



Teestube





Wir waren mit einem Bobbycar Parcours und einem BMX Parcours vor Ort.

Es war sehr heiss, zum Glück waren die Jugendarbeiter vom Jugendraum RJZ mit einer spritzig kühlen Wasserrutsche da. Die Kinder kamen Pitschnass zu uns und drehten mit viel Elan und Freude, Runde um Runde im Parcours. Es war immer etwas los. Für die hitzigen Fahrer lockten leckere Erfrischungen: Zwetschgen und Tomaten und bei jedem Boxenstop wurde kühler Sirup getankt!

Mit den BMX wurden fleissig über Schanzen gesprungen, über Wippen balanciert oder einfach herum gekurvt. Die Kinder hatten die ganze Zeit viel Spass.

Und am Schluss halfen alle fleissig beim Aufräumen.

Es war ein heisser aber toller Tag, der Jung und Alt Freude brachte.

Jenny Grünig, Robi



Leserbrief

Freie evangelische Gemeinde – Unsere Kirche in der Nachbarschaft ???!

Die freie evangelische Gemeinde (FEG) gibt sich nach aussen gerne weltoffen, freundlich und liberal. Die Gemeinde scheint weit entfernt von Sektiererei und extremistischen Tendenzen. Schaut man jedoch etwas genauer hin, so ergibt sich ein differenzierteres Bild.

Die FEG ist in zahlreichen Gemeinden und Werken organisiert in denen gebetet, die Bibel gelesen (landläufig als „Stünde“ bekannt), und andere gemeinsame Aktionen, wie erlebnisorientierte Wochenenden unternommen wird. (meist im Zusammenhang mit institutionalisierter Gehirnwäsche.)

Die Mitglieder werden angehalten Christen zu ehelichen. Sex vor der Ehe wird nicht toleriert. Männlichen Mitgliedern, welche Probleme haben mit der Enthaltsamkeit werden Kurse angeboten, in denen sie lernen können, ihre Sexualität „wegzubeten“ sprich zu unterdrücken. Voreheliches Zusammenwohnen wird nicht empfohlen. Das künftige Ehepaar wird bei der Ehebahnung vom Prediger gecoached, wobei jeder der künftigen Ehegatten zuerst lernt Gott zu lieben. Nachdem das reine „göttliche Liebesprinzip“ erlernt worden ist, wird dieses auch den künftigen Gatten oder die Gattin übertragen.

Homosexualität wird nicht toleriert frei nach dem christlichen Grundsatz „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, solange er nicht schwul ist“. Homosexuelle Mitglieder werden zwar nicht explizit ausgeschlossen, sie treten meist freiwillig aus (mir sind Fälle bekannt).

Die FEG hat zwar weder einen Guru, noch eine Guriella, noch eine eigene Heilslehre, sondern hält sich gemäss den eigenen Regeln streng an das neue Testament der Bibel. Diese Tatsache macht die FEG schwer einschätzbar, da sie sich immer auf die Bibel berufen kann. Tatsache ist jedoch dass die FEG-Prediger die Bibel in ihrem Sinne interpretieren. Insofern existiert indirekt doch eine Art Heilslehre, die jedoch nach aussen nicht leicht als solche zu erkennen ist. Die FEGaner lehnen die Evolutionslehre nicht direkt offen ab, stellen diese jedoch in Frage, was ja eigentlich auch erlaubt ist. Die Evolution ist jedoch wissenschaftlich begründet, abrahamistische, monotheistische Religionen basieren im Grossen und Ganzen auf dem archaisch-männlichen Anspruch, die Welt erschaffen und beherrschen zu wollen. Alles in allem entspricht die Freie evangelische Gemeinde eher der Definition einer Sekte.

Unsere Kirche in der Nachbarschaft ???!

Benno Müller

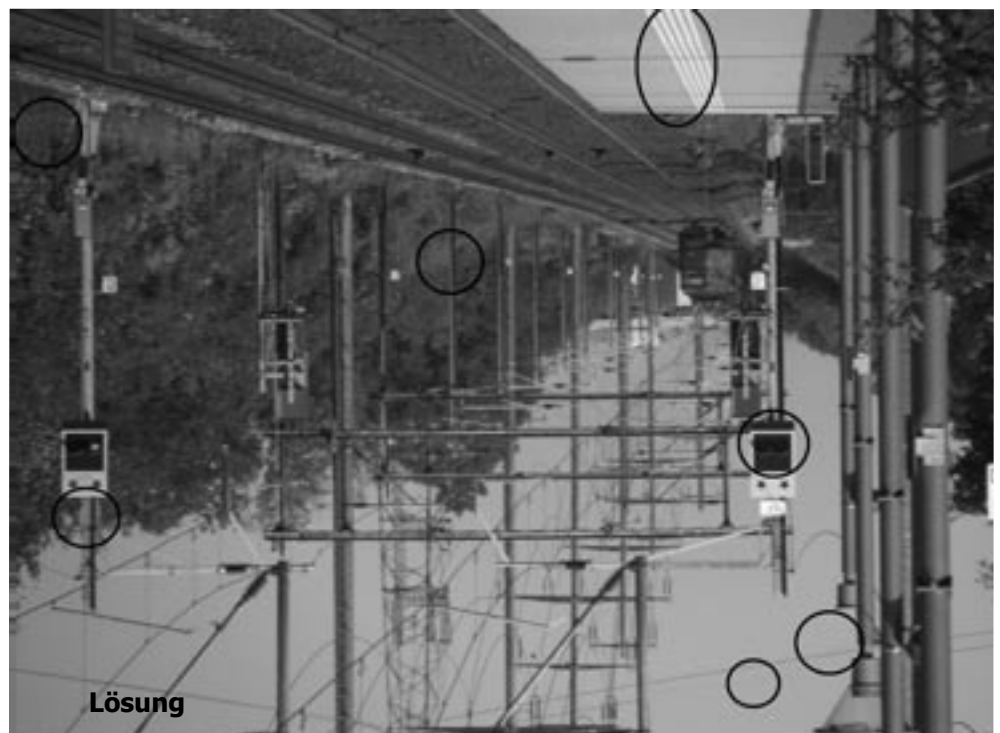
P.S. Immer bereit, religiöse Dogmen gesellschaftspolitisch, wie auch naturwissenschaftlich zu diskutieren.

Christliches Zentrum Rheinfelden: Die Royal Rangers besuchen das Eurocamp

In der letzten Ferienwoche der Sommerferien gingen wir als RR (Royal Rangers) Rheinfelden in das Eurocamp 2011, das mit dem Vorcamp 8 Tage lang ging. So im Rückblick müssen wir sagen, es war eines der besten Lager, die wir je hatten. Wir fuhren mit einem doppelstöckigen Car von der Raststätte Pratteln nach le Havre in der Normandie, Frankreich. Wir fuhren um 2 Uhr morgens, den 29. August ab und kamen nach einer 14-stündigen Fahrt, mit Pausen, etwa um 16 Uhr dort an. In diesem Car fuhren noch weitere RR Stämme mit (Luzern, Zofingen, Oberkulm und Aarau) und im Ganzen waren es 82 Leute. Während der Fahrt wurde nicht viel geschlafen und man hatte auch nicht übermässig Platz, somit waren wir bei jeder Pause froh, uns die Beine vertreten zu können. Ebenso waren wir auch glücklich, um unsre hungrigen Mägen wieder zu füllen. Als wir dann ankamen, staunten wir über das riesengrosse Gelände. Wir packten unser Gepäck und machten uns auf die Suche nach unserem Platz, wo wir eingeordnet waren. Wir fingen sofort an mit Zelt aufbauen, Tische und Stühle aufzustellen, das Volleyballnetz zu spannen usw. Nachher erkundeten wir das riesige Gelände. Es waren noch nicht alle RR Stämme da von den verschiedenen Ländern, denn das Lager fing erst so richtig am 31. Juli an. Schliesslich assen wir unser Abendessen. Leider war das Essen nicht so vorzüglich, obwohl man immer sagt, französische Küche sei die Beste, auf jeden Fall nahmen wir in diesem Lager nicht zu. Am zweiten Tag machten wir einen Ausflug ans Meer. Es war wunderschön und das Wasser war auch nicht zu kalt. Nachdem wir uns mit Pommies, Glaces und anderem

vollgestopft haben, ging es wieder zurück ins Campgelände. Wir begrüsst die anderen Schweizer die nun auch zu uns gestossen sind und hatten anschliessend alle Schweizer zusammen einen kleinen Gottesdienst mit Songs und einem kleinen Input. Am dritten Tag kamen den ganzen Tag durch immer mehr Teilnehmer aus vielen verschiedenen europäischen Ländern an und das Camp nahm langsam Gestalt an. Am Abend waren dann alle da. Es waren 6'300 Teilnehmer aus 22 verschiedenen europäischen Ländern. Wir hatten alle zusammen am Abend ein Konzert, wo das Camp sozusagen eröffnet wurde. Der Ablauf war fast jeden Tag etwa gleich. Am Morgen hatten wir Schweizer einen Gottesdienst, assen um ca. 12.00 Uhr zu Mittag und dann fing das tolle Nachmittagsprogramm an. Es gab verschiedene Workshops wie z.B. Speckstein schleifen, Nägel lackieren, Portemonnaies basteln, Kreuze konstruieren usw. Es gab auch eine Talentbühne, da sangen sie oder tanzten verschiedene Tänze aus verschiedenen Ländern vor, was immer sehr unterhaltsam war. Währendem konnte man sich auch entweder für Fussball oder Volleyball anmelden. An den Abenden gab es dann immer ein Gottesdienst in dem riesengrossen Zelt mit 6'300 Teilnehmer drin. Es war gewaltig diese Menschenmenge zu sehen. Nachher gab es Begegnungszonen wo man andere Stämme besuchen konnte aus anderen Ländern. Viele kochten oder backten ihre Spezialitäten aus ihren Ländern. Bei uns Schweizern gab es Käse und Schokoladen-Fondue. In allem war das Camp einfach toll. Es wurde einem nie langweilig und es war auch jeden Tag, bis auf einen, immer wunderschönes Wetter. Es war ein Geschenk.

Fabienne Keller



Botteghino Ticinese

- Weine
- Grappa
- Salami
- Käse

Bruno Cereghetti
Augarten Zentrum
4310 Rheinfelden

Natel 079/ 604 03 17 Fax 061/ 831 21 74



O K T O B E R F E S T

Samstag, 22. Oktober 2011 ab 11.00 Uhr

**Mann, Frau, trifft sich, wenn möglich in der Bayern-
Tracht, zum gemütlichen Beisammensein bei:**

**Kürbis-Variationen, Bier, Bretzel,
Weisswürstchen, Hähnchen und Musik**




JEANNETTE'S

 www.jeannettesgym.ch

Fun Dance Aerobic

**Keine Vorkenntnisse nötig,
Rücken- und Gelenkschonend,
Spass ohne Nebenwirkungen!**

Workshop am 22.10.2011

09:30 – 11:00, CHF 20.00

im Pelikan, Augarten

**bei grosser Nachfrage Kursstart
im November 2011**

Anmeldung bis 14. Okt 2011

Jeannette Schmid-Leitz

061 831 78 55 oder

info@jeannettesgym.ch

www.jeannettesgym.ch

Sport im Augarten

Hallenfussball (ab 18 Jahren)

Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr
Adam Bonic 079 635 36 00
Vlado Markovic 079 434 52 29

Basketball (ab 18 Jahren)

Dienstag, 20.15 - 21.30 Uhr
Philippe Lehmann 061 831 17 48

Fussballclub Dinamo

Mittwoch, 17.30 - 19.45 Uhr
Beat Seibert 061 851 37 69

Badminton (ab 18 Jahren)

Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr
Bea Heusser 061 831 25 69

SERA

Stabilität – Elastizität –
Reaktionstempo – Anmut
Donnerstag 18.45 – 19.45 Uhr
Sybille Schumacher 061 851 30 66
Gymnastik, Muskeltraining
Kosten: Fr. 2.– p. Pers/h

Futsal

Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr
Vlado Markovic 079 434 52 29

Volleyball

Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr
Arnold Fischer 061 831 15 01
Plausch-Volleyball für Frauen und Männer

Rückengymnastik

Montagsmorgen von 09.00 - 09.50 Uhr
Montagabend von 18.00 - 18.50 Uhr
10 Lektionen kosten Fr. 100.-- für Augärtler
und Fr. 120.-- für „Auswärtige“
Leiterin: Jeannette Schmid 061 831 78 55

Sportaktivitäten ausserhalb des Bewohnervereins

AROHA

Tracy Schwyzer 076 380 06 73
jeden Dienstag im Waldhof Dachstock
19.30 - 20.30 Uhr

Tischtennisclub Rheinfelden

(unterhalb Turnhalle)
Aktiven- & Nachwuchstraining
zurzeit inaktiv

Seniorenturnen

Montag, 15.30 - 16.30 Uhr
Rosmarie Gschwind 061 841 22 75
Brigitte Bohler 061 851 20 13
Turnen für die älteren Semester organisiert
durch Pro Senectute.

IG's im Augarten

IG Philatelie

Robert Harper 061 831 44 04

IG English Library

Marisa Freiermuth 061 831 34 69
Waldhofstrasse 15
Thursday 18.00 – 19.00 h
Saturday 9.00 - 10.00 during school terms

IG Familiengärten Augarten

Gottfried Felder 061 831 32 01

IG Flohstube

Claudia Lenz 061 831 77 19
Doris Schlüter 061 831 37 32
Habsburgerstrasse 2

Jeden 2. Mittwoch (15.00 - 18.00 Uhr) und
letzten Samstag (09.00 - 13.00 Uhr) im Mo-
nat. Die Einnahmen werden vollumfänglich
karitativen Zwecken zugeführt.

IG Holzwerkstatt

Antonio Pace 061 831 36 37

Holzwerkstatt im Keller des Schulhauses
Montag bis Freitag 18 - 22 Uhr
Samstag 10 – 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

IG Keramik

Käthy Felber 061 831 65 17
Lotti Cereghetti 061 831 21 62

Keramikwerkstatt im Keller, Im Waldhof 6
Diverse Kurse auf Anfrage, Freies Töpfern
am Montag, Skulpturen und Töpferkurse.

Klöppelgruppe

Annegret Kottmann 061 831 21 83

1 x im Monat jeweils Samstags von 9 - 16 h
„Alte“ Handarbeiten neu entdeckt.

IG Kochclub

Jane Lawrence 061 831 76 18

Küche Im Waldhof 6, Kochclubs, die regel-
mässig zusammen kochen.

IG Mieterinteressen

Rudolf W. Buser 061 831 68 60

IG Pro Ticino

Lotti + Bruno Cereghetti 079 604 03 17

jeden Dienstag und Donnerstag ab 18.30 Uhr
Treffpunkt im Botteghino Ticinese

IG Quilt

Irma Waterman 061 911 94 88
Jeden 1. Donnerstag im Monat,
Im Waldhof 6

IG Schach

Beat Hartmann 061 833 01 75

jeden Mittwoch Schulschach (ausser Schul-
ferien)
in der Aula im Schulhaus Augarten ab 14.00
Uhr

IG Senioren

Käthy Felber 061 831 65 17
Lotti Cereghetti 061 831 21 62
Ruth Kreis 061 831 20 81
Marie-Therese Wäckerli 061 831 25 59

IG Spielclub

Max Emmenegger 061 841 20 61
oder 079 765 80 43

1x im Monat im Waldhof. Wir spielen haupt-
sächlich mit Familienspielen. Mitspieler ab 16
Jahren sind jederzeit willkommen.

1eltern-Treffpunkt

Franziska Hofstetter 061 831 16 79
076 349 08 41

jeden letzten Freitag im Monat im Waldhof
Dachstock. Anmeldung erwünscht

Spielgruppe Spatzennest

Im Holder 3
Leiterinnen: Doris Schlüter 061 831 37 32
Sonja Renner 061 831 25 28

Kinderhüeti, Im Holder 3

Leitung: Sonja Renner 061 831 25 28
Keine Voranmeldung nötig

Jeden Mittwoch von 8.30 – 11.30 Uhr
Kosten: Fr. 5.– pro Stunde/Kind

Robinsonspielplatz

Waldshuterstrasse 16 061 831 31 22

Fuchsbau

Unter DENNER-Satellit 061 831 45 46
Von Oktober bis April geöffnet

Kinderkleiderbörse

Hochhaus Waldhofstrasse 15
(bei Bushaltestelle Augarten)

Cathérine Bigler 061 831 32 06
M.-T. Wäckerli 061 831 25 59

Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr

(ausser Schulfest) geöffnet.

Mütter- und Väterberatung

Elisabeth Sacher 061 831 57 54

nur auf terminliche Vereinbarung

jeden 1. Dienstag im Monat im Waldhof
von 14.00 – 16.00 Uhr
Telefonische Beratung:
Montag - Freitag von 08.00 - 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Kinderhüte und Sonn- tagsschule

jeden Sonntag um 9.30 Uhr
Christliches Zentrum Rheinfelden (Denner)
Kaiserstrasse 28 061 831 44 44

Bewohnerverein

Sekretariat Tel./Fax 061 831 32 59
im Waldhof 6

Mail-Adresse: bv@augarten.ch
Internet: www.augarten.ch
Zeitung: spatz@augarten.ch

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 09.00 - 10.30 Uhr
Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 10.30 Uhr

Sie werden betreut von Evelyne Hefti



Telefon Hauptnummer 061 836 90 60

Unsere Bürozeiten:

Montag - Donnerstag 07.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.30 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

INFO OFFEN AM:

**Montag und Donnerstag von
14.00 bis 17.30 Uhr**

Siedlungsleitung

Inge Richini 061 836 90 69

Vermietung und Administration

Margot Töppler 061 836 90 62
Christine Gremper 061 836 90 68

Umgebungswart

Marcelino Vogt 061 836 90 63

Siedlungswarte

Hans Mebold 061 836 90 64
Mauro Dolzan 061 836 90 65

**Zuständig für Notfälle ausserhalb
der Geschäftszeiten:**

Montag - Donnerstag

Tel. siehe Unternehmer gemäss Aushang
„Notfall-Liste“ in jedem Hauseingang

Freitagabend - Sonntag / Feiertage

Pikettdienst Tel. 061 836 90 61

BV-Vorstand**Präsident**

Bruno Cereghetti 079 604 03 17
Botteghino Ticinese

Vize-Präsident

Halil Karadeniz 061 831 58 15
Augartenstrasse 2

Finanzen

Bruno Cereghetti 079 604 03 17
Botteghino Ticinese

Freizeit

Hansjörg Derrer 061 831 82 38
Föhrenweg 47

Jörg Hostettler 061 831 44 18
Im Sonnentau 8

Sport

Serafettin Karadeniz 079 389 55 40
Laufenburgerstrasse 12

Jugend

Erika Cousin 061 831 48 23
Im Sonnentau 7

Mladen Radulj 076 410 84 32
Waldhofstrasse 7

Räumlichkeiten zum Mieten**Waldhof**

Die Küche im Waldhof kann für Feste gemietet werden. Max. 40 Personen.
Die Räume im 1. Stock (bis ca. 12 Pers.) und im Dachstock (ca. 30 Pers.) stehen für Sitzungen usw. zur Verfügung. Auskunft und Vermietung: Sekretariat BV 061 831 32 59

Robinsonspielplatz

Für kleinere Feste unter freiem Himmel und/oder im Haus. Auskunft und Vermietung:
Barbara Schneider 061 831 31 22

Pelikan Oekumenisches Haus

Bruno Cereghetti 061 831 33 44

Restaurant Weiher

Familie Marinelli 061 831 38 83
Säli bis 35 Personen, Preis nach Vereinbarung

weitere Details auch unter
www.augarten.ch

**Verwaltung
Betriebsgenossenschaft**

Adresse: Im Waldhof 6
4310 Rheinfelden
info@bg-augarten.ch

Hansjörg Mebold, Präsident 061 836 90 64
Hansjörg Derrer, Vize 061 831 82 38

Präsidium UG Atrium Ost + West

Hansjörg Mebold 061 836 90 64
(Präsident)
Gaby Edelmann (Delegierte)
Albrecht Oppe (Aktuar)
Damiano Marinelli (Kassier)

Präsidium UG Stockwerkeigentümer

Robert Ryser 061 831 32 88
(Präsident und Delegierter)
Marianne Schläpfer (Kassierin)
Marianne Hauser (Aktuarin)

Präsidium UG Reihenhäuser Ost

Toni Schnider 061 831 16 61
(Präsident und Delegierter)
Gebhard Schumann (Kassier)
Hans-Georg Capraro (Aktuar)

Präsidium UG Reihenhäuser West

Benno Müller 061 831 63 48
(Delegierter und Kassier)
Carlo Völlmy (Aktuar)
Reto Fischer

Mittagstisch

Im Holder 2 061 831 14 62

für Schüler und Kindergartenkinder
Öffnungszeiten: Täglich während der Schulzeit von 11.45 – 13.30 Uhr.

Kosten inkl. Essen und Betreuung **pro Kind Fr. 8.--**

Anmeldungen an:

Frau Windischbauer 061 831 42 71
Roberstenstrasse 66

Blockzeitenbetreuung

im Holder 2 061 831 14 62
jeden Tag von 10.00 - 12.00 Uhr GRATIS

Wichtige Telefon Nummern

SPITEX 061 831 80 00
(Hilfe und Pflege zu Hause)
Behindertenfahrdienst 061 831 07 31
Mahlzeitendienst (Gemeinn. 079 543 91 30
Frauenverein)
Pro Senectute 061 831 22 70
Regionalpolizei
unteres Fricktal 061 833 33 10
Regionalspital 061 835 66 66
Stadtverwaltung 061 835 51 11
Tourismus Rheinfelden 061 835 52 00
Giftsammelstelle (Werkhof) 061 831 61 21
Ärztl. Notfalldienst 061 261 15 15

Behinderten-Fahrdienst Rheinfelden

Der Behinderten-Fahrdienst Rheinfelden steht allen behinderten und gebrechlichen Mitmenschen, die das öffentliche Verkehrsmittel nicht oder nur unter erschwerten Umständen benutzen können, zur Verfügung. Die Anmeldezeiten für gewünschte Transporte sind:

Montag - Donnerstag von 08.30 - 11.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag von 08.30 - 11.00 Uhr
Fahrdienstzentrale 061 831 07 31

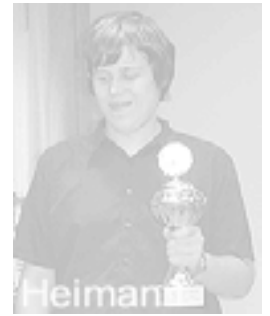
Freiwillige Chauffeusen und Chauffeure sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Melden Sie sich bitte, wenn Sie tagsüber, am Abend oder am Wochenende einige Stunden für unsere Behinderten Mitmenschen einsetzen möchten, unter der Tel. Nr. 061 831 16 61

Schach – Turniere im Pelikan Haus

5. internationales Schach-Turnier von 9.- 11. September 2011

Mit etwas Verzögerung sind die Spiele am Freitagabend gestartet und haben sich am Samstag und Sonntag sehr dynamisch entwickelt.

Schliesslich konnte der 19-jährige Internationaler Meister (IM) Andreas Heimann aus Grenzach-Wyhlen den ersten Siegerplatz belegen mit 4.5 Punkten aus 5 Spielen.



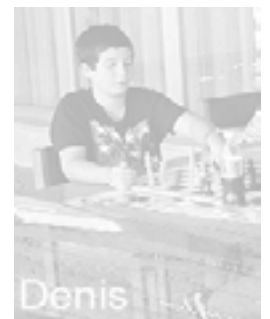
Auch die weiteren Spitzenplätze eroberten sich Spieler aus unserer Region. Platz 2 belegte der IM Ali Habibi aus Inzlingen und Platz 4 der 18-jährige FIDE Meister (FM) Nicolas Grandadam aus Huningue.



Vjekoslav Vulevic, der langjährige Teilnehmer und FM aus Davos, sicherte sich verdient Platz 3 und den Ehrenpreis der Senioren.

Den Ehrenpreis der Junioren ging an den 12-jährigen Denis Mager aus Frankfurt, der bei einem Teilnehmerfeld von 38 Spielern mit 3 Punkten aus 5 Partien schliesslich Rang 17 erreichte.

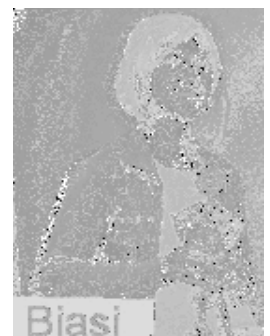
Als beste Spielerin qualifizierte sich Grace Biasi aus Zürich auf Rang 29.



Super sieht auch die Bilanz der 5 Rheinfelder Spieler aus. Die Schach-Freunde Pelikan belegten am Spielende die Ränge 5 mit Michele Di Stefano, 31 mit Richard Roth (Möhlin), 32 mit Beat Hartmann und Rang 34 mit Josef Merk.

Für den Schachclub Rhy sicherte Tapio Hyötylä den Rang 27.

Unter den Zuschauern fanden sich erfahrene Spieler und einheimische „Augärtler“. So ergaben sich spontane Spiele rund um das Turnier mit lehrreichen Lektionen für grosse Spieler und noch junge Anfänger.



Sehr geschätzt wurden die feinen Mittagessen von Donato im Restaurant Weiher und das fast zu heisse Wetter sorgte für heissen Durst, den dann Maria und Inge vor Ort sofort löschten – herzlichen Dank.

Einen herzlichen Dank auch an alle stillen Helfer und diskreten Supporter im Augarten.



Vorschau 13. November

Das kommende 3. internationale Schnellschach-Turnier „RAPID-Open“ am 13. November 2011 wird nur einen Sonntag dauern und für jeden Spieler 7 Partien mit jeweils einer Bedenkzeit von maximal 25 Minuten bringen. Da gibt es dann auch für noch unerfahrene Besucher einiges zu sehen! Wir werden interessierte Besucher herzlich begrüssen.

Weiter Informationen finden Sie auf www.SFPelikan.org

Forscher bauen

Am Donnerstag 25. August halfen 40 Mitarbeiter der Abteilung Forschung und Entwicklung von Roche Basel beim Wiederaufbau der im Mai abgebrannten Hüttenstadt.

Die Idee für diesen Einsatz hatte die Abteilungsleiterin Karin Jorga. Sie erzählte: „Ich lernte solche Wohltätigkeitsanlässe kennen, als ich in Amerika arbeitete. Dort ist es bei grösseren Firmen üblich, dass sie ihre Mitarbeitenden für soziale Einsätze motivieren und freistellen. Ich konnte an einigen Einsätzen mitmachen und erlebte jeden als grosse Bereicherung.“

Zusammen mit der Fardel-Organisation, die seit vielen Jahren soziale Einsätze für Firmen plant, fanden sie das passende Angebot auf unserem Robi. Aufgeboten waren die Helfer für den Nachmittag aber einige spendeten einen halben Ferientag dazu und standen schon um 9 Uhr morgens bereit. Aufgeteilt in verschiedene Arbeitsgruppen machten sich alle sofort ans Werk.

Während einige mit Ziehmessern Akazienstämme schälten, übernahmen ihre Kollegen das Abschleifen der Dornen. Ein weiteres Team schraubte die gesäuberten Stämme an bereits gestellte Pfosten. Auf diesen Querbalken montierte wiederum eine Mannschaft Bretter für den Wehrgang. Eine weitere Gruppe montierte seitlich Bretter für die Stadtmauer an. Innerhalb der Mauern machten sich Helfer an die Konstruktion eines Daches, welches als gedeckter Werkplatz dienen soll. Verteilt im Gelände traf man auf die Landschaftspflege-Helfer. Sie entfernten Brombeerranken und Brennnesseln und schnitten Büsche zurück.

Für eine feine Mittagsverpflegung und Stärkungen in den Pausen sorgten Helferinnen unseres Trägervereins Schjkk. Motiviert und sichtlich mit Spass wurde Hand in Hand gearbeitet und abends liess sich das Resultat sehen! Wir waren ein entscheidendes Stück vorangekommen. Die Umrisse der neuen Stadt waren nun deutlich zu erkennen.

Zum Abschluss des Tages wurde das Robi-Team von den Roche-Leuten zum Nachessen eingeladen. Dazu hatten sie einen Catering-Service engagiert, der mit zwei Köchen kam und alle zum Abschluss noch richtig verwöhnte.

Die Robikinder, die tags darauf das Werk bestaunten, reagierten begeistert und meinten: „Die haben aber viel gearbeitet.“

Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Barbara Schneider, Spielplatzleiterin



Keine Tanzveranstaltung! Ein gesäubertes Stamm wird vom Schälplatz zur Baustelle geliefert.



auf dem Spielplatz



trotz extremer Hitze (über 30°) hatten die Helfer sichtlich Spass



wohlverdientes Essen...



Zu Beginn des Arbeitstages sah es so aus...



...und am abend so. Wer findet die Unterschiede? :-)

PHILATELIE

**Donnerstag,
20. Oktober 2011**

Vortrag Nr. 56
Berliner Mauer: Einst und Heute

19.30 Uhr
Restaurant Gambrinus
Rheinfelden, 1. Stock

**Donnerstag,
17. November 2011**

CLUB AUKTION
Tauschabend

19.30 Uhr
Waldhof Augarten

**Fuchsbau** Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 – 20.00 Uhr
Freitag 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr

Erster Sonntag im Monat
von 14.00 – 18.00 Uhr

IG Pro Ticino

Donnerstag, 29. September 2011

Merlotbraten mit Risotto con Funghi, Salat und Dessert
Fr. 16.50 pro Person

Donnerstag, 27. Oktober 2011

Tessiner Polenta mit Haxen Fr. 15.-- pro Person

Anmeldungen im Botteghino oder unter Tel. 079 604 03 17
Euer Botteghino Team Lotti und Bruno

Seniorenessen

**Dienstag,
18. Oktober 2011**

12 Uhr im Pelikan

**Dienstag,
15. November 2011**

12 Uhr im Pelikan

ANMELDUNG UND AUSKUNFT:

Käthy Felber, 061 831 65 17
Marie-Therese Wäckerli
061 831 25 59

**Mütter-Väter-
Beratung**

Der nächste Termin für die Mütter- und Väterberatung im Augarten, durch Frau Elisabeth Sacher (Mütter- und Väterberaterin) ist am:

**Dienstag, 4. Okt. 2011
Dienstag, 8. Nov. 2011
von 14.00 - 16.00 Uhr**

Tel. 061 831 57 54 von
Montag – Freitag von 08.00 – 09.00 h
und Donnerstag von 16.30 – 17.30 h

Die Mütter- und Väterberatung findet
nur noch auf Voranmeldung
im Waldhof statt.

IG-Flohstube

Geöffnet jeden 2. Mittwoch (15 - 18 Uhr) und jeden letzten
Samstag (9 - 13 Uhr) im Monat, Habsburgerstrasse 2

Ihr Flohstubenteam: Claudia Lenz, Doris Schlüter, Urs Michel

Restaurant Weiher

jeden Donnerstag Mittag und Abend

Spaghetti mit Sauce* dazu grüner Salat à CHF 13.--

(*Bolognese, Tricolore (Napoli + Pesto), Napoli, Arrabiato oder Pesto)

jeden letzten Sonntag im Monat ab 09.30 Uhr

Sonntagsbrunch CHF 22.--

inklusive 2 warme Getränke (Kaffee, Tee oder Ovomaltine)

SPIELCLUB

(ab 16 Jahren)

**Freitag, 7. Okt. 2011
Freitag, 4. Nov. 2011**

ab 20.00 Uhr
im Waldhof / Dachstock

Kontaktadresse: Max Emmenegger,
Schlossgasse 11, 4312 Magden

Tel: 061 841 20 61 und 079 765 80 43

Abfall - wohin damit?

Kehricht, Kleinsperrgut

Vier Multipress-Container stehen zur Verfügung. Diese können von Montag bis Samstag 05.00 – 23.00 Uhr benützt werden. **Sonntags sind die Container geschlossen!!!**

Standorte: Ausfahrt West, Ausfahrt Ost, Wertstoff-Sammelstelle Habsburgerstrasse, Parkplatz Säckingerstrasse 21

Zur Öffnung des Schleusendeckels benötigen Sie immer eine mit Geld aufgeladene Magnetkarte.

Magnetkarten kann man im *DENNER*-Satellit an der Kartenladestation aufladen. Bitte beachten Sie, dass das Guthaben auf der GAF-Karte **nicht unter CHF 3.--** fällt.

Verlorene Magnetkarten oder Zusatzkarten können ebenfalls im *DENNER*-Satellit bezogen werden. Gebühr: Fr. 10.--

Sperrgutsammlungen jeweils am letzten Samstag im Monat

Samstag, 29. Oktober + 26. November 2011

Annahme: 08.45 – 11.00 Uhr Wertstoff-Sammelstelle

Auf Wunsch wird Sperrgut auch am gleichen Tag abgeholt. Anmeldung notwendig. Bei der Entgegennahme muss man anwesend sein. Tel. 061 811 23 62

Tarif:

Grobsperrgut bis 15 kg = 3 GAF-Vignetten

Grobsperrgut bis 25 kg = 5 GAF-Vignetten

Mehr als 25 kg pro 5 kg eine GAF-Vignette

Abfall-Entsorgungsfragen?

Wenden Sie sich an den GAF Gemeindeverband, Abfallbewirtschaftung Unteres Fricktal, 4305 Olsberg

Telefon: 061 843 94 66

Fax: 061 843 94 63

E-Mail: gaf@olsberg.ch



Häckseldienst

Montag, 3. Oktober + 7. November 2011

Anmeldung Montag bis Donnerstag

13.30. – 17.00 Uhr

GAF-Verwaltung, Olsberg

Tel. 061 843 94 66 / Fax 061 843 94 63

E-Mail gaf@olsberg.ch

Leerung von Gewicht-Containern

Weiterhin jeden Freitag. Bereitstellung 7.00 Uhr.

Textil-Sammelstelle

Bei der Wertstoff-Sammelstelle. Nur saubere Textilien einwerfen.

Gratis-Rücknahme Elektrogeräte, Unterhaltungs-Elektronik Haushalt-Klein- und Grossapparate

Jeden Freitag 13.00 – 16.00 Uhr im Werkhof, Riburgerstrasse, Rheinfelden

Gratis-Entsorgung Sonderabfälle

Säuren, Laugen, Haushaltchemikalien, Lösungsmittel, Farbverdünner, Pinselreiniger, Farben, Abbeizmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Dünger sowie alte Medikamente

Nimmt entgegen: Parkdrogerie, im Migros-Markt, Rheinfelden (nur in Haushaltmengen, Gebinde bis zu 5 Kilo)

Kartonsammlung

Dienstag, **22. November 2011**

Bereitstellung frühestens am Vortag, spätestens um 7.00 Uhr.

GAF-Vignetten können weiterhin im *DENNER*-Satellit-Laden oder am Augarten-Kiosk gekauft werden.

Papiersammlung

Samstag, **19. November 2011**

Bereitstellung frühestens am Vortag, spätestens um 7.00 Uhr.

Finde sieben Fehler

Original



Fälschung



Segelkunstflugmeisterschaft in Buttwil 2011



Vor rund zwei Wochen fand die Schweizermeisterschaft im Segelkunstflug statt. Eine Hand voll Piloten haben sich im Fliegen von Loopings, Rollen und Turns gemessen. Eine Sportart die viel Präzision verlangt.

Im Gegensatz zu den Motorfliegern müssen die Segelkunstflug-Piloten viel sparsamer mit der Energie umgehen, die die Kunstfiguren gebrauchen. Denn beim Segelfliegen haben sie nur die Energie, die sie aus der Starthöhe von 1'300 Metern mitnehmen.

Ich selber war als einer von 5 Punktrichtern dabei und nutzte die Gelegenheit, mit den Junioren wertvolle Bekanntschaft zu machen.

Sarah, 25 Jahre alt, zur Zeit in Ausbildung zur Intensivpflegefachfrau, war als Kind in der Nähe eines Flugplatzes aufgewachsen. Sie konnte einige Male mitfliegen und hat sich entschlossen, das Segelflug-Brevet zu machen. Die Erweiterung zum Kunstflug dient ihr vor allem der Beherrschung des Flugzeuges und somit der Sicherheit.

Adi ist Aviatik-Student und auf dem Weg zur Linienpilotenausbildung. Er hat als 16-Jähriger einen Schnupperflug im Segelflugzeug machen dürfen und sich spontan entschlossen, das Brevet zu machen. Im Kunstflug möchte er es zu Meisterehren bringen.

Marisa ist 22 Jahre alt und in Ausbildung zur Lokomotivführerin. Durch ihren Freund kam sie zum Segelfliegen und wurde im Kunstflug durch den Verein entdeckt und gefördert. Auch sie möchte einmal bei der Meisterschaft ganz vorne dabei sein. (Frauenpower eben)

Dario ist auch 22 Jahre alt und ist auf dem Weg zum Geomatik-Ing. Er hat mit Modellflug begonnen, machte das Segelflugbrevet mit 17, anschliessend die Erweiterung zum Kunstflug und wurde auf Anhieb Schweizermeister in seiner Klasse.

Dieser Bericht soll aufzeigen, dass der Segelflug für junge Menschen eine sinnvolle Möglichkeit zur Freizeitgestaltung bietet, welche jedoch zeitliche und finanzielle Ressourcen benötigt, sodass nicht mehr viel für Party's und Chills übrigbleibt.



ROBI SPIELPLATZ

Waldshuterstr. 16 Augarten Rheinfeldern Tel. 061/8313122

Pizza-Backtag auf dem Robi



Ätsch, wer nicht da war, ist selber schuld....



Wie viele Pizza's kommen denn noch???



Die Pizza ist lecker... (haben wir auch selber belegt, gell..)



Pizza im Magen, jetzt ist Fun-Time....



Die Pizza hätten wir, jetzt wird „gespachtelt“ ...



Bestellung bei der Chefin....



Montag geschlossen
Di + Mi 13.30- 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:
ab den Herbstferien bis 17 Uhr

Do 13.30- 18.00 Uhr
Fr 13.30- 18.00 Uhr
Sa 13.00- 17.00 Uhr

Programm September – November 2011

Wiederaufbau Hüttenstadt

Unterdessen sind alle Pfosten für die Stadtmauer gesetzt und der Wehrgang ist schon zur Hälfte begehbar. Beim Wiederaufbau erfährt der Robi **grossartige Unterstützung**. Neben Spenden von Firmen und Privaten halfen Freiwillige tatkräftig mit: 40 Mitarbeiter der Forschungsabteilung von Roche leisteten Arbeit auf der Baustelle! Tausend Dank ♥♥♥!

Trotzdem gibt's weiterhin noch viel zu tun! Eine in 15 Jahren gewachsene Stadt kann zwar in 2 Std. abbrennen, ist aber nicht in ein paar Wochen aufzubauen. Weitere Grosseinsätze sind bereits zugesagt. Für diese Anlässe **sucht der Robi dringend Helfer für die Küche und Kuchen Spenden!!!**

September

Sa 3. September
13 – 17 Uhr

Augartenfest du findest uns beim Schulhaus (Spielplatz geschlossen)
Mach mit beim Bobby Car und BMX Parcours!

Di 20. 9.
Mi 21. 9.
Do 22. 9.
Sa 25. 9.



Aufbautag mit Mitarbeitern von Novartis
Aufbautag mit Mitarbeitern von Novartis
Aufbautag mit Mitarbeitern von Novartis
Aufbautag mit Gewerbeverein Rheinfelden

Küchen-
Helfer und
Kuchen-
Spenden
gesucht!



27. 9. - 1. 10.

Robi geschlossen. Zwischen 2 Grosseinsätzen macht das Team mal Pause

Oktober

Herbstferienprogramm: Lehrlingsprojekte mit ERNE AG und HUSNER AG

Während der ersten Woche bauen Maurerlehrlinge der Firma Erne Fundamentsockel für die künftigen „Häuser“ in der Stadt. In der 2. Woche bauen angehende Zimmermänner der Firma Husner das Fachwerk für ein erstes „Mehrfamilienhaus“.

Mo 3. - Fr 7. 10.



2. Ferienwoche

Bau&Arbeitswoche Achtung! Montag offen dafür Samstag 8. Okt. geschlossen!
Vielleicht können einige beim Stadtbau mithelfen aber auch der übrige Robi benötigt Pflege! Blätter rechen, wischen, jäten usw. ist angesagt. Wir öffnen 9.30 Uhr. Für Helfer gibt es gratis Mittagessen. Achtung: beschränkte Plätze! Die ersten 15 Helfer sind dabei. Für alle anderen öffnet der Spielbetrieb von 14 – 17 Uhr. Es gelten die regulären Öffnungszeiten.



18. 10. - 21. 10.



Reduziertes Halloween – Basteln

Jetzt kannst du bei uns wieder schaurig gruselige Masken malen und beim Dekorieren für's Halloween-Fest mithelfen.



Sa 22. 10



Aufbautag mit Gewerbeverein Rheinfelden 9 – 17 Uhr



Freitag 28. Okt



18 Uhr: Öffnung der grusligen Pforten zum kleinen Halloween-Fest

Tanzbeinschwingen, Delikatessen an der Gift-Bar, geschminkte Verletzungen, Hexenfeuer, Schlangensbrot... Für die ganze Familie! Eintritt: Fr. 1.-/ Gruselwesen

Liebe Eltern für's Fest benötigen wir Unterstützung. Bitte meldet euch♥!



November

Sa 5. - Fr 25. 11.



Farbige Kerzen ziehen Wachs 100g Fr. 2.- / Docht Fr. - 50 pro Stück, schykk-Mitglieder gratis

Zum Mitmachen sind alle eingeladen: Mamis, Papis, Kinder, Grosis, Opas, Tanten, Nachbarn usw. (Vorschulkinder bitte in Begleitung Erwachsener)
Das Kerzenziehen findet draussen im gedeckten Hof statt. Zieht euch warm an und kommt nicht in den Sonntagskleidern (Wachsflecken!)

Samstag 27. 11.

Robi am Weihnachtsmarkt im Augarten Zentrum (Spielplatz geschlossen)



VON UND ZUM HENKER



Die Bosheit war sein Hauptpläsier, drum - spricht die Tante - hängt er hier!!!

von Wilhelm Busch

THEMA ABGEHAKT

35 Jahre
Familiengärten Augarten
1976 - 2011




Zu verpachten

Gartenparzellen im Areal der Familiengärten Augarten

Anmeldung bei:

Günfried Felder Lautenburgerstrasse 7 4310 Rheinfelden ☎ 061 831 32 91	Bernard Panzier Tübingerstrasse 24 4310 Rheinfelden ☎ 061 831 15 11
---	--



Impressum:
Bewohnerverein Augarten
Im Waldhof 6, 4310 Rheinfelden
Postcheck: 40-2474-7
Bank: Neue Aargauer Bank, 4310 Rheinfelden
Druck:
Mobus AG, Verlag Bezirksanzeiger, 4332 Stein
Jahresabonnement Fr. 15.—

Inserateannahme und -verwaltung:
Mobus AG, Verlag Bezirksanzeiger
4332 Stein,
Tel. 062 866 40 10
Inseratepreis:
Inserat-Felder, auf Anfrage, ab Fr. 30.—

Redaktionsteam:
Evelyne Hefti (Redaktorin, eh)
Bruno Cereghetti (Redaktor, BC)

Kinderhüeti

In der Spielgruppe Spatzennest (Im Holder 3)

Jeden Mittwoch-Morgen
Von 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
(auch nur stundenweise)

Ohne Voranmeldung !!

Mitbringen: Eigenes Znüni, Finkli und evtl. Pampers